

## MEDIENINFORMATION

Versmold, 13. August 2010

### **REINERT OPEN vom 8. bis 15. August 2010 mit den Internationalen Westfälischen Tennis- Meisterschaften der Damen um den Reinert-Cup und dem Herren-Einzel-Turnier um den Reinert-Pokal**

#### **Topfavoritinnen Romina Oprandi und Sarah Gronert ausgeschieden**

#### **Trainer Christopher Koderisch bezwingt seinen Schüler Andre Meyer**

Der Viertelfinaltag der REINERT OPEN mit den Internationalen Westfälischen Meisterschaften der Damen war der Tag der Außenseiterinnen. So sind die beiden topgesetzten Romina Oprandi (Italien, WTA 79) und Titelverteidigerin Sarah Gronert (Lintorfer TC, WTA 229) ausgeschieden.

Romina Oprandi kämpfte, doch ihre Gegnerin und die eigene schwere Erkältung waren stärker. Beim Stand von 5:7, 1:4 gab die Italienerin auf. Es hatte keinen Sinn mehr, denn Leticia Costas-Moreira (Spanien, WTA 308) verstand es, Romina Oprandi immer in Bewegung zu halten. Und dafür reichte die Kraft der Topgesetzten nicht aus.

Einen sehr starken Auftritt legte auch die an Position fünf gesetzte Irina-Camelia Begu (Rumänien., WTA 258) hin. Vor allem im ersten Satz hatte sie das Match gegen Sarah Gronert fest im Griff. Danach kam die Internationale Westfälische Meisterin des Vorjahres zwar besser ins Spiel. Beim Stand von

#### **REINERT OPEN 2010**

#### **Internationale Westfälische Meisterschaften der Damen um den Reinert-Cup**

#### **Herren-Einzel-Turnier um den Reinert-Pokal**

Pressestelle  
Wertherstraße 42  
33615 Bielefeld

Fragen bitte an:  
MISPRESS PR-Agentur  
Jan Miska  
T 05 21-136 99 10  
F 05 21-136 99 11  
M 01 72-522 88 46  
mispress@aol.com



4:2 für die Deutsche gab es eine strittige Schiedsrichtersentscheidung, durch die sich Sarah Gronert selbst völlig aus dem Konzept brachte. Irina-Camelia Begu punktete von da an ganz nach Belieben. Am Ende hatte aber die Rumänin mit 6:1, 6:4 die Nase vorn. Sarah Gronert zeigte sich anschließend als schlechte Verliererin. Provozierend beklatschte sie den Schiedsrichter und verweigerte ihm den Handschlag.

Als erste Spielerin löste am Viertelfinaltag Magda Linette (Polen, WTA 349) das Halbfinalticket. Zwar konnte Nicola Pietrangeli (Blau-Weiß Neuss, WTA 304) im ersten Satz das Match ausgeglichen gestalten, doch als der Tie-Break mit 7:5 an die Polin gegangen war, schwand im Verlauf des zweiten Durchgangs der Widerstand der Neusserin. Magda Linette setzte sich mit 7:6(5), 6:0 durch und spielt nun gegen Leticia Costas-Moreira um den Einzug in das Endspiel.

Das letzte Viertelfinalmatch war eine deutliche Angelegenheit zugunsten von Aleksandra Krunić (Serbien, WTA 250). Bei ihrem 6:3, 6:1-Erfolg über Jessica Moore (Australien, WTA 267) dominierte die Serbin fast nach Belieben.

### **Herren-Einzel-Preisgeldturnier**

Riesenstimmung herrschte beim Zweitrundenmatch zwischen dem topgesetzten Titelverteidiger Christopher Koderisch (Blau-Weiss Halle, DTB 46) und Andre Meyer (TV Künsebeck). Ein ganzer Fan-Club war angereist, um dieses besondere Match zu sehen, denn hier trafen Trainer und Schüler aufeinander. Bejubelt wurden dabei die Leistungen beider. Eine Überraschung blieb indes aus. Trainer Koderisch bezwang seinen Schüler Meyer mit 6:0, 6:1.

Überraschungen blieben auch in den anderen Begegnungen Mangelware. Deshalb sind die Favoriten im Viertelfinale mit einer Ausnahme unter sich. Jannik Sörensen (Arminia Gütersloh) hatte in der ersten Runde den an Position acht gesetzten Bastian Brömmelhaus (TC Unna 02, DTB 332) mit 5:7, 6:0, 6:3 bezwungen. Anschließend setzte sich der Gütersloher auch gegen Lutz Leydner (TC Brackwede) mit 6:2, 6:4 durch.

Die Herren-Konkurrenz wird am Samstag mit den Viertelfinal- und Halbfinalspielen fortgesetzt.